



Europa Newsletter

Sabine Verheyen

Ihre CDU-Europaabgeordnete

Oktober II 2017

LUX-Filmpreis-Festival in Aachen

Die Stadt Aachen, die Karlspreisstiftung und das CAPITOL Aachen laden in der Woche vom **6. bis 12. November 2017** zum „LUX-Filmfestival 2017“ in Aachen ein. Ich freue mich ganz besonders, die Schirmherrschaft für das LUX-Filmfestival zu übernehmen. Damit können wir ein ganz besonderes Veranstaltungsformat in Aachen präsentieren. Mit dem LUX-Filmfestival haben sich die Organisatoren zum Ziel gesetzt, die Vielfalt der europäischen Filmkunst einem breiten Aachener Publikum zu präsentieren. Getreu dem Motto der Europäischen Union „In Vielfalt geeint“ soll anhand der zehn Filme der offiziellen Auswahl für den LUX-Filmpreis 2017 die Universalität der europäischen Werte, die kulturelle Vielfalt und der Prozess der europäischen Integration veranschaulicht werden. Die zehn Filme der offiziellen Auswahl werden im Rahmen des LUX-Filmfestivals innerhalb einer Woche in Aachen präsentiert (in Originalversion mit deutschen/englischen Untertiteln). Den Höhepunkt des LUX-Filmfestivals stellt der Finaltag dar. An diesem Tag werden die drei Finalisten-Filme nacheinander in Originalfassung mit deutscher Untertitelung in Aachen gezeigt. Die Zuschauer haben im Anschluss an die Filmvorführungen die Möglichkeit, ihren Favoriten unter den drei Finalisten zu wählen. Dieses Votum werde ich mit nach Straßburg nehmen und es bei meiner Abstimmung im Europäischen Parlament berücksichtigen.

[Hier finden Sie weitere Informationen über das LUX-Filmfestival und den Ticketverkauf!](#)

Aus dem Plenum

Schutz von Journalisten und Verteidigung der Medienfreiheit in Malta: der Fall Daphne Caruana Galizia

Die maltesische Journalistin Daphne Caruana Galizia kam am 16. Oktober 2017 bei einem tödlichen Anschlag ums Leben als eine Bombe unter ihrem Auto explodierte. Bekannt wurde die Journalistin durch ihre Enthüllungen zu Geldwäsche und Steuerhinterziehung, in die auch der maltesische Regierungschef Joseph Muscat verwickelt sein soll. Aus diesem aktuellen Anlass hat das Europäische Parlament in seiner Plenartagung über den Anschlag auf die Journalistin und die Medienfreiheit in Malta debattiert. Presse- und Meinungsfreiheit gehören zu den europäischen Grundrechten. Wir als EVP-Fraktion fordern daher eine internationale Untersuchung, um den Mord an Daphne Caruana Galizia aufzuklären. Weiterhin muss die EU-Kommission entschiedener gegen Korruption und rechtsstaatliche Verstöße in Malta vorgehen. Es darf nicht mit zweierlei Maß gemessen werden: gegen Polen hat die EU-Kommission ein Verfahren zum Schutz der Rechtsstaatlichkeit eingeleitet, aber im Fall Malta bleibt sie untätig.

[Erfahren Sie hier mehr über meine Position!](#)

Der Kampf gegen moderne Drogen

Jedes Jahr kommen über hundert sogenannte "neue psychoaktive Substanzen" (NPS) auf den Markt. NPS können eine ähnliche Wirkung wie illegale Drogen beispielsweise Heroin und Kokain haben. Größtenteils werden NPS in China und Indien hergestellt und online sowie in Läden angeboten. Sie werden zunächst legal vertrieben - oft als Kräutermischung, Badesalz oder Reinigungsmittel -, bis die Behörden sie geprüft und als gefährlich eingestuft haben. Die Behörden tun sich jedoch schwer damit, die Ausbreitung in den Griff zu bekommen. Ziel muss es daher sein, die Verfügbarkeit von NPS auf dem Markt zu senken und sicherzustellen, dass Hersteller und Händler strafrechtlich verfolgt werden können. Wir Abgeordnete des Europäischen Parlaments haben uns nun mit großer Mehrheit für einen entsprechenden Gesetzentwurf ausgesprochen. Künftig sollen NPS in der EU schneller überprüft und gegebenenfalls verboten werden.

[Erfahren Sie hier mehr über den Kampf gegen moderne Drogen!](#)

Neues Einreise-Ausreise-System

Die Zahlen der Menschen, die in die EU einreisen und aus der EU ausreisen, werden in den nächsten Jahren noch weiter ansteigen. Die EU-Kommission rechnet mit mehr als 880 Millionen Menschen, die 2025 die Außengrenzen unserer Europäischen Gemeinschaft passieren werden. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Grenzkontrollen möglichst rasch und effizient durchgeführt werden. Im Plenum des Europäischen Parlaments haben wir Abgeordnete nun für ein neues Einreise-Ausreise-System gestimmt, um das System an diese Begebenheiten anzupassen. Durch das neue Einreise-/Ausreise-System sollen die Grenzkontrollverfahren für Nicht-EU-Bürger beschleunigt, erleichtert und verstärkt werden. Erfasst werden der Name des Reisenden, die Art des Reisedokuments, biometrische Daten sowie der Zeitpunkt und der Ort der Ein- und der Ausreise. Das Entry-Exit-System gilt für alle Drittstaatsangehörige, egal ob sie der Visumpflicht unterliegen oder nicht. Es können Personen ermittelt werden, die die zulässige Aufenthaltsdauer überschritten haben oder sich ohne gültige Ausweispapiere im Schengen-Raum aufhalten. Einreiseverweigerungen werden ebenfalls in dem System erfasst. Die Daten sollen in dieser Zeit den Strafverfolgungs- und Ermittlungsbehörden zugänglich gemacht werden.

[Erfahren Sie hier mehr über meine Position!](#)

Und zum Schluss

Bürgerdialog über die Zukunft Europas „Building Europe“ am 8. November 2017

Wie muss sich die EU verändern, um auf die derzeitigen Herausforderungen zu reagieren und die Erwartung der Bürger zu erfüllen? Am 8. November 2017 von 17:30-20:45 Uhr werden Abgeordnete des Europäischen Parlaments von der Spinelli-Gruppe und aus der Aachener Region dieser Fragestellung in einer öffentlichen Debatte mit Bürgern und Vertretern der Zivilgesellschaft nachgehen. Die Debatten werden auf Deutsch und Englisch geführt, eine Übersetzung wird angeboten. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

[Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier!](#)

Sabine Verheyen

Mitglied des Europäischen Parlaments
Europabüro Aachen
Monheimsallee 37
52062 Aachen

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie Ihre E-Mail-Adresse in unseren Verteiler haben eintragen lassen. Zum Abbestellen unseres Newsletters klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Abbestellen](#)